

VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIEN

vwa.gießen

# Studienhandbuch 2010/2011



Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademie  
Gießen



# Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Gießen

---

Zweigakademie der  
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e.V.

## **Studienleiter VWA Gießen**

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Scherf

## **Geschäftsleiter VWA Gießen**

Martin Neumeier, Betriebswirt (VWA)

## **Geschäftsführer VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda**

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Höhn

## **Verwaltungsleiterin VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda**

Petra Nietzel



## **Internet**

[www.vwa-giessen.de](http://www.vwa-giessen.de)

## **Geschäftsstelle VWA Gießen**

auf dem Campus der Justus-Liebig-Universität  
Licher Straße 70  
35394 Gießen

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 15:00 - 18:30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Telefon: 0641 4419125

Telefax: 0641 4419127

E-Mail: [info@vwa-giessen.de](mailto:info@vwa-giessen.de)

## **Zentrale VWA Wiesbaden e.V.**

Schiersteiner Straße 46  
65187 Wiesbaden

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Telefon: 0611 33465970

Telefax: 0611 33465979

E-Mail: [info@vwa-wiesbaden.de](mailto:info@vwa-wiesbaden.de)

Foto Umschlag: Jochen Anderweit, [www.otherfar.de](http://www.otherfar.de)

Stand: 25. Juni 2010

---

# Inhalt

---

1. Aufstieg durch Wissen: VWA.....	3
2. Dozentenverzeichnis der VWA Gießen.....	5
3. Der 6-semesterige Studiengang zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“.....	7
1. Lehrprogramm.....	7
2. Studienplan.....	10
4. Der 6-semesterige Studiengang zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“.....	11
a. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt in Gießen.....	12
1. Controlling.....	12
2. Marketing.....	14
b. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt in Wiesbaden oder Fulda.....	16
1. Finanzmanagement.....	16
2. Gesundheitsmanagement.....	18
3. Logistik.....	20
4. Personalmanagement.....	22
5. Verwaltungsmanagement.....	24
6. Wirtschaftsinformatik.....	26
5. Die 4-semesterigen Kompaktstudiengänge.....	28
1. Controlling-Ökonom (VWA).....	29
2. Marketing-Ökonom (VWA).....	30
6. Die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge.....	31
1. Controllingbetriebswirt (VWA).....	32
2. Marketingbetriebswirt (VWA).....	33
7. Zulassung zum Studium.....	34
8. Studien- und Prüfungsordnung.....	34
9. Organisation des Studiums.....	38
10. Geschäftsbedingungen.....	40
11. Gaststudium.....	41
12. Bachelor- und MBA-Aufbaustudiengänge.....	41
13. Service-Portal im Internet.....	42
A. Antrag auf Zulassung zum Studium.....	43



# 1. Aufstieg durch Wissen: VWA

---

Die VWA Gießen dient der berufsbegleitenden Weiterbildung von Auszubildenden, Angestellten, Beamten und Selbständigen aus Wirtschaft und Verwaltung. Die im Beruf erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Abendstudium und am Wochenende an der Akademie auf universitärem Niveau vertieft und ergänzt.

Der erfolgreiche Abschluss eines 6-semesterigen Studiums an der VWA Gießen führt zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der deutschen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien. Die erreichbaren Abschlüsse lauten

## **Betriebswirt (VWA)**

wahlweise auch mit **Schwerpunkt Controlling**  
**Schwerpunkt Marketing**

Im Verbund mit den Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien in Wiesbaden und Fulda bietet die VWA Gießen ihren Studierenden im Rahmen des 6-semesterigen BWL-Studiums außerdem die folgenden Abschlüsse an:

**Betriebswirt (VWA) – Schwerpunkt Finanzmanagement**  
**Betriebswirt (VWA) – Schwerpunkt Gesundheitsmanagement**  
**Betriebswirt (VWA) – Schwerpunkt Personalmanagement**  
**Betriebswirt (VWA) – Schwerpunkt Logistik**  
**Betriebswirt (VWA) – Schwerpunkt Verwaltungsmanagement**  
**Betriebswirt (VWA) – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik**

Das Schwerpunktstudium erlaubt die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Fachbereiche und erhöht den Praxisbezug, denn durch die Ausübung seines Wahlrechts ist es jedem einzelnen Studierenden möglich, das Studium gezielt auf sein jeweiliges oder angestrebtes berufliches Umfeld auszurichten.

Neben den 6-semesterigen Studiengängen stehen Berufstätigen mit abgeschlossener Ausbildung an der VWA Gießen auch 4-semesterige Kompaktstudiengänge offen:

**Controlling-Ökonom (VWA)**  
**Marketing-Ökonom (VWA)**

Berufstätige mit einem abgeschlossenem Studium können 3-semesterige Aufbaustudiengänge belegen:

**Controllingbetriebswirt (VWA)**  
**Marketingbetriebswirt (VWA)**

Zusätzlich werden die Kompakt- und Aufbaustudiengänge der VWA Wiesbaden bzw. der VWA Fulda mit den Fachrichtungen Finanz-, Gesundheits-, oder Personalmanagement, Logistik, Verwaltungsmanagement und ein Kompaktstudiengang Wirtschaftsinformatik angeboten.

# 1. Aufstieg durch Wissen: VWA

---

Sämtliche Lehrveranstaltungen der VWA Gießen finden in den Hörsälen und Seminarräumen der Justus-Liebig-Universität Gießen in der Licher Straße statt. Die Dozenten der Akademie sind Hochschulprofessoren und erfahrene, erfolgreiche Führungskräfte aus der Wirtschaftspraxis.

Vorraussetzungen für die Zulassung zu einem 6-semesterigen Studium oder zu einem 4-semesterigen Kompaktstudium sind eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufspraxis. Wenn es sich dabei nicht um eine kaufmännische Berufsausbildung handelt, ist ein Aufnahmegespräch vorgesehen. Abiturientinnen und Abiturienten können das 6-semesterige Studium bereits parallel zu einer kaufmännischen Berufsausbildung beginnen (Duales Studium). Die Zulassung zu einem 3-semesterigen Aufbaustudium setzt ein abgeschlossenes Studium und Berufserfahrung voraus.

Die VWA Gießen trägt dabei der Tatsache Rechnung, dass sich die Anforderungen an die Beschäftigten in unterschiedlichen Branchen und betrieblichen Funktionen häufig deutlich voneinander unterscheiden: Die Akademie räumt ihren Studierenden die Möglichkeit ein, sich im Rahmen des BWL-Studiums für ein Schwerpunktfach zu entscheiden.

## **Der VWA-Abschluss: Basis für Ihren Erfolg**

Die VWA Gießen ist als Zweigakademie des gemeinnützigen Vereins der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e.V. Mitglied im Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien. Dieser sichert das Niveau der wissenschaftlichen Weiterbildung und setzt die Mindestanforderungen für die Zulassung zum Studium und für die Studien- und Prüfungsordnungen fest. In Deutschland bestehen rund 100 Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien. Sie alle sind der Aufgabe verpflichtet, eine berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung auf Hochschulniveau sicherzustellen.

## **Das VWA-Studium: ein Angebot aus der Praxis für die Praxis**

Das modulare Studienkonzept der VWA Gießen trägt der Tatsache Rechnung, dass sich die Anforderungen an die Beschäftigten in unterschiedlichen Branchen und betrieblichen Funktionen häufig deutlich voneinander unterscheiden. Das Schwerpunkstudium erlaubt die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre und erhöht den Praxisbezug.

## **Die VWA: Partner in der Personalentwicklung**

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind die Grundlage für Innovationskraft und dauerhaften Erfolg am Markt. Weiterbildung erfolgt dabei häufig in Wellenbewegungen: In wirtschaftlich guten Zeiten fehlt die Zeit, in schlechten das Geld. Ein berufsbegleitendes Studium auf Hochschulniveau bietet einen Ausweg aus dieser Zwickmühle.

Im Werkzeugkasten moderner Personalentwicklungskonzepte ist es ein Angebot, um aussichtsreiche Kandidatinnen und Kandidaten gezielt zu fördern, ihren Leistungswillen zu belohnen und zu testen. Dabei bietet der modulare Aufbau viele Möglichkeiten, bei den Inhalten des Studiums und bei der Abschlussarbeit unmittelbar aus den Anforderungen aus der betrieblichen Praxis heraus Schwerpunkte zu setzen.

## 2. Dozentenverzeichnis der VWA Gießen

---

### Studienleiter

**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Scherf,**  
Justus-Liebig-Universität Gießen

### Dozentinnen und Dozenten

**Univ.-Prof. Dr. Andreas Bausch**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kffr. Anneke Behrendt**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Bessler**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Univ.-Prof. Dr. Dietmar Bräunig**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Cristian Brunner**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Axel Eimer**  
Vors. Richter a.D, OLG Frankfurt,  
Fachgebiet: Recht

**RA Thomas Engel**  
Rechtsanwalt  
Fachgebiet: Recht

**Dipl.-Kfm. Michael Falk**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Methoden

**Assessor Ben Findeisen**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Recht

**Dipl.-Kfm. Alexander Fischer**  
Bergische Universität Wuppertal,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Alexander Franck**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kffr. Nina Franzen**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Prof. Dr. Jan Freidank**  
Fachhochschule Gießen-Friedberg,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Christoph Friedrich**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kffr. Dominika Gawlowski**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Vw. Thore Geisler**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Methoden

**Dipl.-Vw. und Dipl.-Hdl. Martin Haslauer**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

**Dipl. Kfm. Rodrigo Isidor**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Vw. Markus Jorra**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

**Univ.-Prof. Dr. Rüdiger Kabst**  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

## 2. Dozentenverzeichnis der VWA Gießen

---

**Dipl.-Kfm. Stephan Kraft**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm Kai Krieger**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Alexander Kulikov**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Benjamin Löhr**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Univ.-Prof. Dr. Helga Luckenbach**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

**Univ.-Prof. Dr. Jürgen Meckl**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Nils Neudecker**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Prof. Dr. Ulrich Nissen**

Fachhochschule Gießen-Friedberg,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Hdl. und Dipl.-Bw. Markus Piros**

Commerzbank, Frankfurt  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dr. Dorothea Reimer**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Methoden

**Prof. Dr. Oliver Riedel**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Dominik Rupp**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Ing., Dipl.-Exportwirt, MBA Uwe Sachse**

Fachhochschule Gießen-Friedberg,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Scherf**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

**Univ.-Prof. Dr. Axel C. Schwickert**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Methoden

**Dipl.-Kfm. Martin Seim**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Vw. Leonid Silbermann**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Methoden

**Dipl.-Kffr. Olga Spomer**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dr. Matthias Stanzel**

Universal-Investment-Gesellschaft mbH,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Oscar Stolper**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dipl.-Kfm. Sebastian Ullrich**

Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

**Dr. Reinhard Wilhelm**

Geschäftsführer GKM Butzbach,  
Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

### 3. Betriebswirt (VWA)

---

#### Der 6-semesterige Studiengang zum Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“

##### 1. Lehrprogramm

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Erstes Semester	BWL	Buchführung	24
	BWL	Einführung in die BWL	(P) 24
	BWL	Kostenrechnung	24
	VWL	Einführung in die VWL (inkl. VGR)	24
	Recht	Bürgerliches Recht I	24
	Methoden	Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	24
	Methoden	Mathematik I	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Zweites Semester	BWL	Bilanzen	(P) 24
	BWL	Personalwirtschaft	24
	BWL	Produktion	24
	VWL	Mikroökonomische Theorie	(P) 24
	Recht	Bürgerliches Recht II	24
	Methoden	Information Management	24
	Methoden	Mathematik II	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Drittes Semester	BWL	Einführung in das Controlling	24
	BWL	Finanzmanagement I	(P) 24
	BWL	Marketing I	24
	VWL	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	24
	VWL	Makroökonomische Theorie	(P) 24
	Recht	Handels- und Wirtschaftsrecht I	24
	Methoden	Statistik I	24

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Viertes Semester	BWL	Betriebliche Steuerlehre	(P) 24
	BWL	Finanzmanagement II	24
	BWL	Marketing II	24
	VWL	Geld, Kredit, Währung	24
	VWL	Öffentliche Finanzen	24
	Recht	Handels- und Wirtschaftsrecht II	24
	Methoden	Statistik II	24

### 3. Betriebswirt (VWA)

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Fünftes Semester	BWL	Kapitalmärkte und Asset Management	24
	BWL	Organisation und Führung	24
	BWL	Public Management	24
	BWL	Risikomanagement	24
	VWL	Beschäftigungs- und Verteilungspolitik	24
	VWL	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	24
	Recht	Arbeitsrecht	24
	Methoden	Wissenschaftliches Arbeiten	(P) 8

Semester	Fachbereich	Fach	Stundenzahl
Sechstes Semester	BWL	Internationales Management	24
	BWL	Strategisches Management	24
	Recht	Öffentliches Recht (inkl. Europarecht)	24

<b>Lehrveranstaltungsstunden insgesamt:</b>	<b>920</b>
---	------------

Das Lehrprogramm der VWA Gießen umfasst damit insgesamt 38 24-stündige Veranstaltungsreihen und einen Kurs "Wissenschaftliches Arbeiten" zur Vorbereitung der Diplom- bzw. Projektarbeit. Neben den 18 Veranstaltungen im Kernbereich Betriebswirtschaftslehre (BWL) und 8 Veranstaltungen im Kernbereich Volkswirtschaftslehre (VWL) werden jeweils 6 Fächer in den Bereichen Methoden und Recht angeboten. Sie werden durch 8 Schwerpunkt-Vorlesungen im Wahlfach-Lehrprogramm in den Studienschwerpunkten Controlling und Marketing ergänzt, die ebenfalls in Gießen angeboten werden.

Im Akademie-Verbund der VWA Wiesbaden können auch Vorlesungen der VWA Fulda und Wiesbaden belegt werden, ohne dass zusätzliche Studiengebühren anfallen. Damit besteht die Möglichkeit, weitere Schwerpunkte zu belegen (Kapitel 4b). Da auch das Studium in einem Schwerpunktfach auf den Studienprogramm das Basisstudiums aufbaut, findet der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen an der Universität Gießen statt.

#### Prüfungsverfahren

Das Prüfungsverfahren an der VWA Gießen wird überwiegend studienbegleitend durchgeführt. Zum Abschluss einer jeden Lehrveranstaltungsreihe wird eine Klausur angeboten, die bei Bestehen zum Erwerb von Leistungspunkten führt.

In den Bereichen BWL, VWL und Recht sind zusätzliche, übergreifende Prüfungen abzulegen. Als weiterer Prüfungsbestandteil tritt im 6-semesterigen Studium die Anfertigung einer Diplomarbeit hinzu, im 4-semesterigen Kompaktstudium ist eine Projektarbeit anzufertigen.

Zum Ende einer jeden Veranstaltungsreihe kann – in der Regel durch die erfolgreiche Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur – ein Leistungsnachweis erworben werden. Sämtli-

### 3. Betriebswirt (VWA)

---

che während des Studiums erworbenen Nachweise werden mit Leistungspunkten (Credits) bewertet und dem Konto des Studierenden gutgeschrieben.

Aus den in diesem Handbuch aufgeführten Studienplänen ergeben sich die Leistungspunkte, die für die entsprechenden Abschlüsse erreicht werden müssen (Mindest-Credits). Aus den im Laufe des Studiums erreichten Leistungspunkten errechnet sich das Gesamtergebnis.

#### **Notenberechnung**

Die Noten der einzelnen Prüfungsfächer sowie die Gesamtnote werden als mit den Leistungspunkten gewogener Durchschnitt der Einzelnoten gebildet. In die Wertung fließen nur die Leistungsnachweise mit den besten Noten bis zum Erreichen der geforderten Mindest-Credits ein. Die mit "P" gekennzeichneten Pflichtklausuren müssen bestanden sein, die dazugehörigen Leistungen gehen aber nicht zwingend in die Wertung ein.



# 3. Betriebswirt (VWA)

## 2. Studienplan

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre .....	4 P
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>40 von 72</b>

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P
Mikroökonomische Theorie.....	4 P
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

## 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

### 4. Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“ mit Studienschwerpunkt

Im Verbund mit den Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien Wiesbaden und Fulda bietet die VWA Gießen ihren Studierenden die Möglichkeit, sich im Rahmen des Studiums durch die Entscheidung für ein Wahlfach (Studienschwerpunkt) auf ein bestimmtes Teilgebiet der Betriebswirtschaftslehre zu spezialisieren.

Zur Auswahl stehen in Gießen:

- **Controlling**
- **Marketing**

in Fulda:

- **Logistik**

und in Wiesbaden:

- **Finanzmanagement**
- **Gesundheitsmanagement**
- **Personalmanagement**
- **Verwaltungsmanagement**
- **Wirtschaftsinformatik**

Im Studium mit einem Schwerpunkt tritt zu den vier Fachbereichen BWL, VWL, Recht und Methoden jeweils ein fünfter (Wahl-)Fachbereich hinzu. Ergänzend zu dem Basis-Programm des Studienganges "Betriebswirt (VWA)" werden Wahlfach-Lehrveranstaltungen angeboten, in denen ebenfalls Leistungspunkte vergeben werden.

Bei der Entscheidung für ein Studium mit Studienschwerpunkt ist zu beachten:

- Die Wahlfach-Lehrveranstaltungen finden zum Teil nicht an der VWA Gießen sondern an der VWA Fulda oder an der VWA Wiesbaden statt. Studienorte sind folglich die Hochschule Fulda, die Fachhochschule Wiesbaden oder (für den Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik) die Universität Mainz.
- Da aber auch das Studium in einem Schwerpunktfach auf den Studienprogramm das Basisstudiums aufbaut, findet der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen an der Universität Gießen statt.
- Terminüberschneidungen mit Lehrveranstaltungen im Basis-Programm der VWA Gießen lassen sich nicht immer vermeiden. Es kann daher vorkommen, dass Veranstaltungen erst in einem anderen Semester belegt werden können, als dies im Lehrprogramm für den Betriebswirt (VWA) ohne Schwerpunkt vorgesehen ist.

Im Folgenden ist dargelegt, wie sich durch die Entscheidung für einen dieser Studienschwerpunkte die Leistungsanforderungen im studienbegleitenden Prüfungsverfahren gegenüber dem Studium ohne Studienschwerpunkt verändern.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

## 4a. Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“ mit Studienschwerpunkt in Gießen

In den beiden Studiengängen "Betriebswirt (VWA) - Schwerpunkt Controlling" und "Betriebswirt (VWA) - Schwerpunkt Marketing" finden alle Vorlesungen in Gießen statt, während bei den weiteren Schwerpunktstudiengängen im Verbund mit der VWA Fulda und der VWA Wiesbaden die entsprechenden Schwerpunktveranstaltungen zum Teil nur in Fulda bzw. Wiesbaden angeboten werden.

### 1. Studienschwerpunkt Controlling

#### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Controllinginstrumente		24
Einführung in das Controlling	(P)	24
Modernes Kostenmanagement		24
Risikomanagement		24
Strategisches Controlling	(P)	24
Unternehmensbewertung		24

Das **CONTROLLING** unterstützt die Unternehmensführung bei der Planung, Steuerung und Kontrolle von Organisationen, Prozessen oder Projekten und stellt die dafür erforderlichen Informationen bereit. Ziel ist die Sicherung der Wirtschaftlichkeit in allen betrieblichen Teilbereichen. Die spezifische Controllingfunktion besteht in der Koordination der betriebswirtschaftlichen Führungsteilsysteme.

Ziel des Studiums im Wahlfach Controlling ist der zielgerichtete Einsatz von Controllinginstrumenten. Darunter sind typischerweise Koordinationsinstrumente zu verstehen, wie z.B. Verrechnungspreise, Budgets, Erfolgsprämien, Kostenallokationen, etc. Insbesondere wird auch die Kosten- und Leistungsrechnung unter dem Aspekt behandelt, dass sie Informationen zur Lösung von Planungsproblemen bereitstellen soll. Dabei sind die resultierenden Entscheidungen (z. B. über ein kostenoptimales Produktionsprogramm) im Allgemeinen nicht allein mit Kostenkriterien zu beurteilen.

Warum sollten Sie Controlling studieren? Eine einfache und zugleich überzeugende Antwort auf diese Frage ist der Hinweis auf den Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeine Zeitung. Zu keiner betriebswirtschaftlichen Funktion werden so viele Stellen ausgeschrieben wie zum Controlling. Ihre beruflichen Aussichten als Controller sind also sehr gut. Zudem bietet das Fach die Möglichkeit, sich mit interessanten und vor allem praxisrelevanten betriebswirtschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Controlling

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre.....	4
Bilanzen .....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 64</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P
Mikroökonomische Theorie.....	4 P
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Controlling

Leistungsnachweis	Credits
Controllinginstrumente.....	4
Einführung in das Controlling.....	4 P
Moderne Kostenmanagement.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Controlling.....	4 P
Unternehmensbewertung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

## 2. Studienschwerpunkt Marketing

### Wahlfach-Lehrprogramm:

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Käuferverhalten	24
Kommunikationspolitik	24
Marken- und Produktpolitik	24
Marketing I	(P) 24
Marketing II	(P) 24
Marktforschung	24

Der Begriff **MARKETING** beschreibt „die bewusst marktorientierte Führung des gesamten Unternehmens, die sich in Planung, Koordination und Kontrolle aller auf die aktuellen und potentiellen Märkte ausgerichteten Unternehmensaktivitäten niederschlägt.“ (H. Meffert) Dabei gewinnt das Marketing seit Jahrzehnten zunehmend an Bedeutung und rückt mehr und mehr ins Zentrum des betriebswirtschaftlichen Geschehens: Kontinuität ist nur noch in sehr wenigen Branchen gegeben, und vor dem Hintergrund sich rasant entwickelnder Märkte ist eine konsequente Marktorientierung für die Unternehmen unabdingbar.

Um sich den vielfältigen Herausforderungen sich wandelnder Märkte erfolgreich stellen zu können, bedarf es der Kenntnis und des Einsatzes des breit gefächerten Instrumentariums des Marketing. So liefern Marktforschung und Marktanalysen Hinweise auf Absatzchancen und bilden damit die Grundlage für Produktentwicklung und -innovationen. Dem Markttest und der planvollen Markteinführung kommen große Bedeutung zu, ebenso wie der Etablierung von Marken. Vielfältige Entscheidungen sind darüber hinaus in den Bereichen Konditionen-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu treffen.

Kurzum: Marketing ist – entgegen manch laienhafter Vorstellung – viel mehr als nur Werbung. Marketing muss vielmehr alle relevanten Bereiche des Unternehmens integrieren und strategisch einheitlich ausrichten. Ziel dieses strategischen Marketing ist die konsequente Marktorientierung des gesamten Unternehmens mit der Fähigkeit zur kontinuierlichen Anpassung an die sich laufend verändernden absatzseitigen Rahmenbedingungen.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Marketing

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre.....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 64</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P
Mikroökonomische Theorie.....	4 P
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Käuferverhalten.....	4
Kommunikationspolitik.....	4
Marken- und Produktpolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

## 4b. Wirtschaftsdiplom „Betriebswirt (VWA)“ mit Studienschwerpunkt in Wiesbaden oder Fulda

### 1. Studienschwerpunkt Finanzmanagement

#### Basis-Lehrprogramm

Das Studium mit einem Schwerpunktfach baut auf dem Studienprogramm des Basisstudiums auf, setzt darin Schwerpunkte und ergänzt es um spezifische Veranstaltungen im Wahlfach-Lehrprogramm. Das Basisstudium umfasst alle Veranstaltungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft und Methoden. **Auch bei einem Studium mit einem Schwerpunktfach findet daher der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen an der Universität Gießen statt.**

#### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl	Studienort
Finanzmanagement I	(P)	24	Gießen
Finanzmanagement II	(P)	24	Gießen
Risikomanagement		24	Gießen
Unternehmensbewertung		24	Gießen
Handels- versus Steuerbilanz		24	Wiesbaden
Internationale Bilanzierungsrichtlinien		24	Wiesbaden
Konzernrechnungslegung		24	Wiesbaden

Das **FINANZMANAGEMENT** umfasst die Gestaltung des gesamten Entscheidungsrahmens, der sich auf die Planung, Beschaffung, Verwaltung und Disposition von Finanzmitteln bezieht. Es beschäftigt sich unter anderem mit Fragestellungen wie:

- Welches sind die maßgeblichen Determinanten einer Finanzplanung?
- Wie ist die Vorteilhaftigkeit alternativer Investitionen zu beurteilen und welche Möglichkeiten der Finanzierung stehen offen?
- Mit welchen Werten sind Vermögen und Schulden im Jahresabschluss, bilanzanalytisch oder im Rahmen einer Unternehmensbewertung anzusetzen?
- Was ist ein Cash-Flow, in welchem Zusammenhang spricht man von „Rentabilität“ und wie sind diese und andere Größen und Kennziffern zu interpretieren?

Von zentraler Bedeutung für das Finanzmanagement ist das gesamte "Zahlenwerk" des Unternehmens. Kenntnisse auf den Gebieten Finanzbuchhaltung, Bilanzierung und Kosten- und Leistungsrechnung zählen somit zum "Handwerkszeug" des Finanzmanagers. Folglich bauen die weiterführenden Lehrveranstaltungen des Wahlfachs Finanzmanagement auf den Inhalten des Basis-Lehrprogramms auf.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan - Schwerpunkt Finanzmanagement

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre .....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 60</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P
Mikroökonomische Theorie.....	4 P
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Finanzmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Finanzmanagement I.....	4 P
Finanzmanagement II.....	4 P
Handels- versus Steuerbilanz.....	4
Internat. Bilanzierungsrichtlinien.....	4
Konzernrechnungslegung.....	4
Risikomanagement.....	4
Unternehmensbewertung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 28</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

## 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

### 2. Studienschwerpunkt Gesundheitsmanagement

Das Studium mit einem Schwerpunktfach baut auf dem Studienprogramm des Basisstudiums auf, setzt darin Schwerpunkte und ergänzt es um spezifische Veranstaltungen im Wahlfach-Lehrprogramm. Das Basisstudium umfasst alle Veranstaltungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft und Methoden. **Auch bei einem Studium mit einem Schwerpunktfach findet daher der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen an der Universität Gießen statt.**

Lehrveranstaltung im Wahlfach		Stundenzahl	Studienort
Gesundheitsökonomie I	(P)	24	Wiesbaden
Gesundheitsökonomie II		24	Wiesbaden
Krankenhausfinanzierung I	(P)	24	Wiesbaden
Krankenhausfinanzierung II		24	Wiesbaden
Krankenhausrecht		24	Wiesbaden
Personalmanagement im Gesundheitswesen I		24	Wiesbaden
Personalmanagement im Gesundheitswesen II		24	Wiesbaden
Rechnungswesen im Krankenhaus	(P)	24	Wiesbaden
Rehabilitations- und Pflegeversicherungsrecht		16	Wiesbaden
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen I		24	Wiesbaden
Unternehmensführung und Controlling im Gesundheitswesen II		24	Wiesbaden

Auszug aus der Stellungnahme der Hessischen Krankenhausgesellschaft e.V. zum berufsbegleitenden Studium an der VWA Wiesbaden:

„Trotz aller gegenwärtigen Schwierigkeiten und Sparmaßnahmen gehört das Gesundheitswesen weltweit zu den besonders zukunftssträchtigen Wirtschaftszweigen. Nicht zuletzt der zunehmende Zwang zur Kostenkontrolle hat dazu geführt, dass sich die Anforderungen an die Beschäftigten in den vergangenen Jahren deutlich verändert haben: Gefragt sind – neben den klassischen Qualifikationen – mehr und mehr auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten. Die beruflichen Perspektiven in diesen Sektoren verbessern sich mit einem erfolgreich an der VWA Wiesbaden abgeschlossenen Studium deutlich. Die mit den Absolventinnen und Absolventen der Akademie gemachten Erfahrungen bestätigen dies eindrucksvoll.“

Auszug aus der Stellungnahme der Landesverbände der Privatkrankenanstalten in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V.:

„Fachkräfte, die das VWA-Studium erfolgreich absolviert haben, werden gegenüber anderen Bewerbern bei sonst gleichen Voraussetzungen in der Regel bevorzugt eingestellt. Bei der Besetzung von Positionen der mittleren und oberen Führungsebene werden genau diejenigen Zusatzqualifikationen erwartet, die in den von der VWA Wiesbaden angebotenen Studiengängen vermittelt werden. Auch und insbesondere für Absolventinnen und Absolventen einer nichtkaufmännischen Berufsausbildung werden mit einem solchen Studium die Aussichten am Arbeitsmarkt signifikant verbessert.“

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Gesundheitsmanagement

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre .....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 64</b>

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P*
Mikroökonomische Theorie.....	4 P*
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

**P\* = Mikro- oder Makroökonomische Theorie**

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Gesundheitsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Gesundheitsökonomie I.....	4 P
Gesundheitsökonomie II.....	4
Krankenhausfinanzierung I.....	4 P
Krankenhausfinanzierung II.....	4
Krankenhausrecht.....	4
Personalmanagement im GW I.....	4
Personalmanagement im GW II.....	4
Rechnungswesen im Krankenhaus... 4	P
Reha- & Pflegeversicherungsrecht... 3	
Unt.führung & Controlling im GW I... 4	
Unt.führung & Controlling im GW II... 4	
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 43</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden). Die Abschlussprüfungen sind zu belegen. "Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor der Diplomarbeit besucht werden.

## 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

### 3. Studienschwerpunkt Logistik

#### Basis-Lehrprogramm

Das Studium mit einem Schwerpunktfach baut auf dem Studienprogramm des Basisstudiums auf, setzt darin Schwerpunkte und ergänzt es um spezifische Veranstaltungen im Wahlfach-Lehrprogramm. Das Basisstudium umfasst alle Veranstaltungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft und Methoden. **Auch bei einem Studium mit einem Schwerpunktfach findet daher der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen an der Universität Gießen statt.**

#### Wahlprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl	Studienort
Produktion	24	Gießen
Beschaffungsmanagement	24	Fulda
Einführung in die Logistik	(P) 24	Fulda
Operations Management	24	Fulda
Logistik-Kostenrechnung und -Controlling	24	Fulda
Materialfluss-/Telematiksysteme	24	Fulda

Die **LOGISTIK** ist die Lehre der ganzheitlichen Planung, Steuerung, Durchführung, Bereitstellung, Optimierung und Kontrolle von Prozessen der Ortsveränderung von Gütern, Daten, Energie und Personen sowie der notwendigen Transportmittel selbst. Die Logistik stellt für Gesamt- und Teilsysteme in Unternehmen, Konzernen, Netzwerken und virtuellen Unternehmen kunden- und prozessorientierte Lösungen bereit. Logistik verbindet die betrieblichen Bereiche der Produktion, Lagerung und Transportwesen. Die elektronische Datenverarbeitung treibt die Integration dieser Systeme und die Zusammenfassung dieser Bereiche in einer gemeinsamen Strategie voran.

Wer die Herausforderung Logistik annimmt, muss lernen, in Prozessen zu denken. In der Regel ist viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Die Optimierung der Abläufe im laufenden Betrieb oder bei der Konzeption neuer Wertschöpfungsketten stellt hohe Anforderungen. Der Dialog mit den verschiedenen Akteuren innerhalb und außerhalb des Unternehmens verlangt ein solides Fachwissen über die Abläufe. Neben den betriebswirtschaftlichen Grundlagen spielen dabei auch Kenntnisse aus der Volkswirtschaft und der technischen Abläufe eine Rolle, ohne die das Agieren auf internationalen Märkten erschwert wird.

Das Studienprogramm im Wahlfach Logistik baut auf dem Basis-Lehrprogramm der VWA Gießen auf und stellt damit einen branchenübergreifenden Austausch mit dem "Blick über den Tellerrand" in die angrenzenden betrieblichen Bereiche / Schwerpunktfächer sicher, ohne den moderne Logistikkonzepte nicht umzusetzen sind.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Logistik

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre .....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Public Management.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 68</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P
Mikroökonomische Theorie.....	4 P
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Logistik

Leistungsnachweis	Credits
Beschaffungsmanagement.....	4
Einführung in die Logistik.....	4 P
Produktion.....	4
Operations Management.....	4
Logistik-Kostenrechn. und -Controll..	4
Materialfluss-/Telematiksysteme.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

## 4. Studienschwerpunkt Personalmanagement

### Basis-Lehrprogramm

Das Studium mit einem Schwerpunktfach baut auf dem Studienprogramm des Basisstudiums auf, setzt darin Schwerpunkte und ergänzt es um spezifische Veranstaltungen im Wahlfach-Lehrprogramm. Das Basisstudium umfasst alle Veranstaltungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft und Methoden. **Auch bei einem Studium mit einem Schwerpunktfach findet daher der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen an der Universität Gießen statt.**

### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl	Studienort
Organisation und Führung	(P)	24	Gießen
Personalwirtschaft	(P)	24	Gießen
Fallstudien Personalmanagement		24	Wiesbaden
Personalentwicklung		24	Wiesbaden
Personalmarketing		24	Wiesbaden
Personalverwaltung / Rechtsfragen		24	Wiesbaden

Die Auswahl geeigneter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine der wichtigsten und folgenreichsten Führungsaufgaben in jedem Unternehmen. Dem zielgerichteten Personalmanagement kommt daher eine Schlüsselfunktion zu. Das **PERSONALMANAGEMENT** umfasst sämtliche Maßnahmen und Entscheidungen, die sich auf die Beschaffung, die Entwicklung und den Einsatz des betrieblichen Produktionsfaktors „Arbeit“ beziehen und berücksichtigt dabei nicht allein die kurz- und mittelfristigen, sondern auch die langfristigen Zielsetzungen moderner Unternehmen wie Nachhaltigkeit des Erfolgs sowie Sozial- und Umweltverträglichkeit.

Das Risiko von Fehlentscheidungen im Personalwesen muss aufgrund der hohen finanziellen und sozialen Folgekosten so gering wie möglich gehalten werden. Daher unterscheidet sich das moderne Personalmanagement von der traditionellen, mehr administrativ orientierten Personalarbeit. Flexible Formen der Arbeitsorganisation, der Einzug der Informationstechnik (IT), zunehmender internationaler Wettbewerb und die Bedeutung von Motivation und Betriebsidentifikation für die Arbeitsleistung von Mitarbeiter(innen) unterschiedlicher Qualifikationsniveaus bedeuten für das Selbstverständnis der Personalarbeit eine Veränderung hin zum umfassenden Human Resource Management.

Die Aufgaben des Personalmanagements werden heute in der Regel in besonderen Personalabteilungen wahrgenommen. In diesen Abteilungen bieten sich interessante und verantwortungsvolle Beschäftigungsmöglichkeiten. Gefragt sind dabei neben dem Wissen um die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen der Personalarbeit methodische und kommunikative Fähigkeiten sowie soziale Kompetenz und ein gutes Urteilsvermögen.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Personalmanagement

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre .....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 64</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P
Mikroökonomische Theorie.....	4 P
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Personalmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Fallstudien Personalmanagement....	4
Organisation und Führung.....	4 P
Personalentwicklung.....	4
Personalmarketing.....	4
Personalverwaltung/Rechtsfragen....	4
Personalwirtschaft.....	4 P
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

## 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

### 5. Studienschwerpunkt Verwaltungsmanagement

#### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl	Studienort
Public Management	24	Gießen
Budgetierung in der öffentlichen Verwaltung	24	Wiesbaden
Controlling in der öffentlichen Verwaltung	24	Wiesbaden
Personal- und Organisationsentwicklung in der öffentl. Verwaltung	24	Wiesbaden
Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung	24	Wiesbaden
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung	24	Wiesbaden
Verwaltungsmanagement II: Die öffentl. Verwaltung als Konzern	24	Wiesbaden

Sich verändernde Rahmenbedingungen, finanzielle Restriktionen und der ökonomische Zwang zu höherer Effizienz vergrößern den Modernisierungsdruck auf die öffentlichen Verwaltungen zunehmend und werden tiefgreifende Umstrukturierungen nach sich ziehen. Im Rechnungswesen trat eine besondere Form der doppelten Buchführung an die Stelle der Kameralistik. Mit der Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung sind Probleme der Kostenzurechnung zu lösen, zu Steuerungs- und Informationszwecken müssen geeignete Controlling-Instrumente identifiziert und implementiert werden. Eine output-orientierte Budgetierung verfolgt das Ziel dezentraler Ressourcenverantwortung.

Verschiedene Systeme des Qualitätsmanagements halten Einzug in nahezu sämtliche Sektoren und auf den unterschiedlichen Ebenen der Verwaltung. Aber nicht nur in den unmittelbar finanzbezogenen Aufgaben sondern in allen Feldern der öffentlichen Verwaltung werden flexibleres Handeln, Kenntnisse benachbarter Aufgabenbereiche, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Effizienzdenken und Erneuerungsbereitschaft vorhanden sein müssen. Die in der öffentlichen Verwaltung Beschäftigten sehen sich im Zuge dieser einschneidenden Veränderungen völlig neuen Anforderungen gegenüber. Der Vorbereitung auf die Herausforderungen der Verwaltungsmodernisierung dienen die Studienangebote der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien, die in Hessen an den sechs Standorten Wiesbaden, Frankfurt, Fulda, Darmstadt, Gießen und Kassel vertreten sind.

Das berufsbegleitende VWA-Studium vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine fundierte betriebswirtschaftliche Grundausbildung. Neben dem zur Umsetzung der Reformmaßnahmen notwendigen „Handwerkszeug“ erlernen die Studierenden aber auch ein besseres Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen und gewinnen Einblick in die Hintergründe und Ziele des eingeleiteten Philosophiewechsels in der öffentlichen Verwaltung. Kurzum: Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Kompetenz gewinnen, gewinnt das Reformvorhaben Verwaltungsmodernisierung an Akzeptanz. In den Studienangeboten der VWA sieht der Hessische Landkreistag insoweit nicht nur eine persönliche Chance für die in der öffentlichen Verwaltung Beschäftigten, sondern auch einen Gewinn für die öffentliche Verwaltung selbst.

Priv.-Doz. Dr. habil. Jan Hilligardt  
Direktor des Hessischen Landkreistages, Wiesbaden

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Verwaltungsmanagement

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre .....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 68</b>

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P
Mikroökonomische Theorie.....	4 P
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Verwaltungsmanagement

Leistungsnachweis	Credits
Budgetierung in der ö. V.....	4
Controlling in der ö. V.....	4
Personal- + Organisations- entwicklung in der ö. V.....	4
Public Management.....	4
Rechnungswesen in der ö. V. ....	4
Verwaltungsmanagement I: Verwaltungsmodernisierung.....	4
Verwaltungsmanagement II: Die ö. V. als Konzern.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 28</b>

ö.V. = öffentliche Verwaltung

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

## 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

---

### 6. Studienschwerpunkt Wirtschaftsinformatik

#### Basis-Lehrprogramm

Das Studium mit einem Schwerpunktfach baut auf dem Studienprogramm des Basisstudiums auf, setzt darin Schwerpunkte und ergänzt es um spezifische Veranstaltungen im Wahlfach-Lehrprogramm. Das Basisstudium umfasst alle Veranstaltungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft und Methoden. **Auch bei einem Studium mit einem Schwerpunktfach findet daher der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen an der Universität Gießen statt.**

#### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl	Studienort
Daten- und Wissensmanagementsysteme	24	Wiesbaden
Entwicklung von Anwendungssystemen	24	Wiesbaden
Inner- und überbetriebliche Informationssysteme	24	Wiesbaden
Informations- und Kommunikationstechnologie	24	Wiesbaden
Systeme zur Entscheidungsunterstützung	24	Wiesbaden
Projekt- und Changemanagement	24	Wiesbaden

**WIRTSCHAFTSINFORMATIK** ist ein interdisziplinäres Fach, welches auf der Betriebswirtschaftslehre und der praktischen Informatik beruht. Gegenstand dieses Faches sind Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) in Wirtschaft und Verwaltung. Das Wahlfach-Lehrprogramm ist darauf ausgerichtet, zur aktiven Mitarbeit an Analyse, Planung und Entwicklung dieser IKS zu befähigen.

Die Dozenten sind ausgewiesene Hochschullehrer und erfahrene Berufspraktiker aus der Informationsverarbeitung (IV) und der Informationstechnik (IT). Aus der Sicht der betrieblichen Funktionen arbeitet die Wirtschaftsinformatik querschnittsbezogen, aus der Sicht von BWL und Informatik interdisziplinär. Gerade deshalb liefert ein Wahlfachstudium der Wirtschaftsinformatik einen wesentlichen Beitrag dazu, das Denken in integrierten Systemen zu schulen. Führungsaufgaben drehen sich immer weniger um das „Run the Business“ und immer mehr um das „Change the Business“. Erfolgreiche Manager im IT-Bereich sind auch gute Kommunikatoren, Moderatoren und Mittler zwischen sich teilweise widersprechenden Problemwahrnehmungen und -lösungen.

Sie arbeiten mit einem eher technischen Hintergrund und wollen Ihr Qualifikationsportfolio in Richtung „Management“ erweitern? Dann sind die folgenden Themen für Sie interessant: Business-IT-Alignment, Leadership, Change Management oder auch Prozessmanagement. Ihr Tätigkeitsgebiet mit kaufmännischen Funktionen ist nahe an Informatikthemen? Dann sind das Ihre Themen: Business Intelligence, Architekturmanagement oder auch Modellierungs- und Methodenthemen.

# 4. Betriebswirt (VWA) mit Studienschwerpunkt

## Studienplan – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre .....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>24 von 72</b>

### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

Abschlussprüfungen	Credits
BWL, mündlich.....	12 P
VWL, mündlich.....	6 P
Recht, schriftlich.....	6 P
Diplomarbeit.....	12 P
Fachgespräch Diplomarbeit.....	4 P

### Volkswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Beschäftigungs- u. Verteilungspolitik	4
Einführung in die VWL (inkl. VGR)....	4
Geld, Kredit, Währung.....	4
Grundlagen der Wirtschaftspolitik....	4
Internat. Wirtschaftsbeziehungen.....	4
Makroökonomische Theorie.....	4 P
Mikroökonomische Theorie.....	4 P
Öffentliche Finanzen.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 32</b>

### Methoden

Leistungsnachweis	Credits
Grundzüge d. Wirtschaftsinformatik..	4 P
Information Management.....	4
Mathematik I.....	4
Mathematik II.....	4
Statistik I.....	4
Statistik II.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>12 von 24</b>

### Wirtschaftsinformatik

Leistungsnachweis	Credits
Daten- und Wissensmanagementsysteme.....	4
Entw. von Anwendungssystemen....	4
Informationssysteme.....	4
IuK-Technologie.....	4
Syst. Entscheidungsunterstützung....	4
Projekt- und Changemanagement... 4	
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
Die Abschlussprüfungen sind zu belegen.  
"Wissenschaftliches Arbeiten" muss vor  
der Diplomarbeit besucht werden.

# 5. Kompaktstudiengänge

---

## Die 4-semesterigen Kompaktstudiengänge

Ebenso wie das 6-semesterige Studium zum Wirtschaftsdiplom "Betriebswirt (VWA)" stehen auch die 4-semesterigen Kompaktstudiengänge der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda Berufstätigen mit abgeschlossener Berufsausbildung offen.

An der VWA Gießen können die Abschlüsse

- **Controlling-Ökonom (VWA)**
- **Marketing-Ökonom (VWA)**

erworben werden. Dazu können die Veranstaltungen aus dem Basis-Programm in Gießen belegt werden, sodass nur die Schwerpunktveranstaltungen in Fulda bzw. Wiesbaden besucht werden müssen. Die entsprechenden Studienpläne sind in den Studienhandbüchern der VWA Wiesbaden bzw. der VWA Fulda abgedruckt und auch online hinterlegt. An den Standorten Wiesbaden und Fulda stehen folgende Abschlüsse zur Auswahl:

- **Finanz-Ökonom (VWA)**
- **Gesundheits-Ökonom (VWA)**
- **Informatik-Ökonom (VWA)**
- **Logistik-Ökonom (VWA)**
- **Personal-Ökonom (VWA)**
- **Verwaltungs-Ökonom (VWA)**

Im Unterschied zum 6-semesterigen Studium handelt es sich bei einem Kompaktstudium nicht um ein vollständiges BWL-Studium. Es erstreckt sich nicht über die vier Fachbereiche BWL, VWL, Recht und Methoden, sondern weist eine deutlich stärkere Spezialisierung auf Teildisziplinen der Wirtschaftswissenschaften auf. Im Kompaktstudium wird keine Diplomarbeit verlangt, sondern eine vom Umfang kleinere Projektarbeit als Bestandteil der Abschlussprüfung angefertigt. Der erfolgreiche Abschluss eines Kompaktstudiums führt dementsprechend nicht zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der Deutschen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien. Stattdessen erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszertifikat, welches sie dazu berechtigt, als Titel die jeweilige Bezeichnung ihres Kompaktstudienganges mit dem Zusatz "(VWA)" zu führen.

Insgesamt sind in einem 4-semesterigen Kompaktstudium an der VWA Wiesbaden e. V. mindestens 70 Leistungspunkte zu erbringen. Die Aufteilung der geforderten Leistungspunkte auf die einzelnen Prüfungsgebiete ist den folgenden Studienplänen zu entnehmen.

# 5. Kompaktstudiengänge

## 1. Kompaktstudium „Controlling-Ökonom (VWA)“

### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Controllinginstrumente	24
Einführung in das Controlling	(P) 24
Modernes Kostenmanagement	24
Risikomanagement	24
Strategisches Controlling	(P) 24
Strategisches Management	24
Unternehmensbewertung	24

### Studienplan

#### Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre.....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 64</b>

#### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

#### Controlling

Leistungsnachweis	Credits
Controllinginstrumente.....	4
Einführung in das Controlling.....	4 P
Modernes Kostenmanagement.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Controlling.....	4 P
Strategisches Management.....	4
Unternehmensbewertung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 28</b>

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch Projektarbeit.....	4 P

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
"Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

# 5. Kompaktstudiengänge

## 2. Kompaktstudium „Marketing-Ökonom (VWA)“

### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Käuferverhalten	24
Internationales Management	24
Kommunikationspolitik	24
Marken- und Produktpolitik	24
Marketing I	(P) 24
Marketing II	(P) 24
Marktforschung	24

### Studienplan

#### Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre.....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Einführung in die VWL.....	4
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
Wissenschaftliches Arbeiten.....	0
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>28 von 64</b>

#### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
Öffentliches Recht (inkl. Europarecht).....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 24</b>

#### Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Internationales Management.....	4
Käuferverhalten.....	4
Kommunikationspolitik.....	4
Marken- und Produktpolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 28</b>

Abschlussprüfungen	Credits
Projektarbeit.....	10 P
Fachgespräch Projektarbeit.....	4 P

**P = Pflicht** (muss bestanden werden).  
 "Wissenschaftliches Arbeiten" ist vor der Projektarbeit zu besuchen.

## 6. Aufbaustudiengänge

---

### Die 3-semesterigen Aufbaustudiengänge

Voraussetzung für die Zulassung zu einem 3-semesterigen Aufbaustudium an der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda ist ein abgeschlossenes Studium jedweder Fachrichtung an einer VWA, einer Fachhochschule, einer Universität oder an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung sowie ein Jahr Berufserfahrung. Der erfolgreiche Abschluss eines Aufbaustudiums führt zum Erwerb des Wirtschaftsdiploms der Deutschen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien.

An der VWA Gießen können die Abschlüsse

- **Controllingbetriebswirt (VWA)**
- **Marketingbetriebswirt (VWA)**

erworben werden. An der VWA Wiesbaden bzw. Fulda können vier verschiedene Aufbaustudiengänge belegt werden:

- **Finanzbetriebswirt (VWA)**
- **Krankenhausbetriebswirt (VWA)**
- **Logistikbetriebswirt (VWA)**
- **Personalbetriebswirt (VWA)**

Dabei können die Veranstaltungen aus dem Basis-Programm in Gießen belegt werden, sodass nur die Schwerpunktveranstaltungen in Fulda bzw. Wiesbaden besucht werden müssen. Die entsprechenden Studienpläne sind in den Studienhandbüchern der VWA Wiesbaden bzw. der VWA Fulda abgedruckt und auch online hinterlegt.

Der programmatische Schwerpunkt eines jeden Aufbaustudienganges liegt in einer bestimmten Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften (Wahlfach-Lehrprogramm). Die darüber hinaus geforderten Leistungspunkte in den Prüfungsgebieten Betriebswirtschaftslehre und Recht erwerben Teilnehmer in Lehrveranstaltungen aus dem Basis-Lehrprogramm des 6-semesterigen Studienganges.

Insgesamt sind in einem 3-semesterigen Aufbaustudium mindestens 52 Leistungspunkte zu erbringen. Die Aufteilung der geforderten Leistungspunkte auf die einzelnen Prüfungsgebiete ist den Studienplänen des jeweiligen Aufbaustudienganges zu entnehmen. Das Studium in einem Aufbaustudiengang wird durch eine mündliche Abschlussprüfung abgeschlossen.

# 6. Aufbaustudiengänge

## 1. Aufbaustudium „Controllingbetriebswirt (VWA)“

### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung		Stundenzahl
Controllinginstrumente		24
Einführung in das Controlling	(P)	24
Modernes Kostenmanagement		24
Risikomanagement		24
Strategisches Controlling	(P)	24
Unternehmensbewertung		24

### Studienplan

#### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre.....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Marketing I.....	4
Marketing II.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>20 von 64</b>

#### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 20</b>

#### Controlling

Leistungsnachweis	Credits
Controllinginstrumente.....	4
Einführung in das Controlling.....	4 P
Modernes Kostenmanagement.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Controlling.....	4 P
Unternehmensbewertung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

P = Pflicht (muss bestanden werden).

# 6. Aufbaustudiengänge

## 2. Aufbaustudium „Marketingbetriebswirt (VWA)“

### Wahlfach-Lehrprogramm

Lehrveranstaltung	Stundenzahl
Käuferverhalten	24
Kommunikationspolitik	24
Marken- und Produktpolitik	24
Marketing I	(P) 24
Marketing II	(P) 24
Marktforschung	24

### Studienplan

#### Betriebswirtschaftslehre

Leistungsnachweis	Credits
Betriebliche Steuerlehre.....	4
Bilanzen.....	4 P
Buchführung.....	4
Einführung in das Controlling.....	4
Einführung in die BWL.....	4 P
Finanzmanagement I.....	4
Finanzmanagement II.....	4
Internationales Management.....	4
Kapitalmärkte u. Asset Management	4
Kostenrechnung.....	4
Organisation und Führung.....	4
Personalwirtschaft.....	4
Produktion.....	4
Public Management.....	4
Risikomanagement.....	4
Strategisches Management.....	4
<b>Mindestcredits:</b>	<b>20 von 64</b>

#### Rechtswissenschaft

Leistungsnachweis	Credits
Arbeitsrecht.....	4
Bürgerliches Recht I.....	4
Bürgerliches Recht II.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht I.....	4
Handels- und Wirtschaftsrecht II.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>8 von 20</b>

#### Marketing

Leistungsnachweis	Credits
Käuferverhalten.....	4
Kommunikationspolitik.....	4
Marken- und Produktpolitik.....	4
Marketing I.....	4 P
Marketing II.....	4 P
Marktforschung.....	4
<b>Mindest-Credits:</b>	<b>16 von 24</b>

Abschlussprüfung	Credits
Mündliche Prüfung.....	8 P

P = Pflicht (muss bestanden werden).

# 7. Zulassung / 8. Studien- und Prüfungsordnung

---

## 7. Zulassung zum Studium

### Wer kann an der VWA Gießen studieren?

- Für die Zulassung zu einem 6-semestrigen oder zu einem 4-semestrigen Studium sind eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufspraxis erforderlich. Wenn es sich nicht um eine kaufmännische Berufsausbildung handelt, ist ein Aufnahmegespräch vorgesehen. In besonderen Ausnahmefällen können auch Bewerber ohne eine abgeschlossene Berufsausbildung aufgrund ihrer Vorbildung oder ihres beruflichen Werdegangs zugelassen werden.
- Abiturientinnen und Abiturienten steht die Möglichkeit offen, das Studium parallel zu einer kaufmännischen Berufsausbildung zu absolvieren (Duales Studium).
- Für die 3-semestrigen Aufbaustudiengänge ist ein abgeschlossenes Studium an einer Hochschule, einer anderen VWA oder an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung und eine mindestens einjährige Berufspraxis erforderlich.

### Was habe ich bei der Zulassung zu beachten?

- Der Antrag muss um einen Lebenslauf, die entsprechenden Zeugnisse und Nachweise sowie ein digitales Foto für den Studienausweis ergänzt und eigenhändig unterschrieben werden. Über die Zulassung entscheidet der Studienleiter auf der Grundlage der Zulassungsbedingungen und der Prüfungsordnung.
- Die Unterlagen müssen rechtzeitig vor dem Studium bei der VWA eingehen. Die Zulassung erfolgt schriftlich. Der Studienplatz wird für Sie reserviert. Wenn die Semestergebühr gezahlt ist, können Sie an allen Lehrveranstaltungen teilnehmen.

### Können bereits erbrachte Studienzeiten und -leistungen angerechnet werden?

- Ja. Das Studium an einer Hochschule oder einer gleichwertigen Bildungseinrichtung kann grundsätzlich bis zu zwei Semestern, das Studium an einer anderen VWA bis zu vier Semestern angerechnet werden. Die Entscheidung über die Anrechnung von Studienzeiten und -leistungen trifft der Studienleiter unter Beachtung der Gleichwertigkeit des Studiums und der darin erbrachten Leistungen.

## 8. Studien- und Prüfungsordnung

Der vollständige Text der "Prüfungsordnung für die Erteilung der Wirtschaftsdiplome und Abschlusszertifikate der VWA Wiesbaden und ihrer Zweigakademien" ist auf der Seite [www.vwa-giessen.de](http://www.vwa-giessen.de) unter "Downloads" abrufbar. Maßgeblich ist die Prüfungsordnung des jeweiligen Studienjahrganges.

### Studienprogramm

#### Welche Abschlüsse bietet die VWA an?

- Es werden drei verschiedene Abschlüsse vergeben. Das Wirtschaftsdiplom "Betriebswirt (VWA)" wird nach dem erfolgreichen Abschluss der 6-semestrigen Studiengänge vergeben. In den 4-semestrigen Kompaktstudiengängen wird der Titel "Ökonom (VWA)" erreicht. Ergänzend bietet die VWA Aufbaustudiengänge an, die auf drei Semester angelegt sind.

## 8. Studien- und Prüfungsordnung

---

### Wie sind die Schwerpunktstudiengänge aufgebaut?

- Das Studium mit einem Schwerpunktfach baut auf dem Studienprogramm des Basisstudiums auf, setzt darin Schwerpunkte und ergänzt es um spezifische Veranstaltungen im Wahlfach-Lehrprogramm.
- Das Basisstudium umfasst alle Veranstaltungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaft und Methoden und wird in Wiesbaden, Gießen und Fulda jeweils vollständig angeboten. Auch bei einem Studium mit einem Schwerpunkt an einem anderen Studienort findet daher der weitaus überwiegende Teil der Vorlesungen vor Ort statt.

### Wo können welche Schwerpunktveranstaltungen belegt werden?

- Die VWA Wiesbaden e.V. bietet am Standort Gießen die Schwerpunkte Marketing und Controlling an. In Fulda wird der Schwerpunkt Logistik, in Wiesbaden werden Abschlüsse in den Fächern Marketing, Finanz-, Gesundheits-, Personal- oder Verwaltungsmanagement sowie Wirtschaftsinformatik angeboten.

## Leistungspunktesystem

### Wie funktioniert das Leistungspunktesystem?

- Allen Studien- und Prüfungsleistungen, die zum erfolgreichen Abschluss des Studiums zu erbringen sind, werden Leistungspunkte (Credits) zugeordnet. Ihre Zuordnung richtet sich nach dem European Credit Transfer System (ECTS).
- Das Prüfungsverfahren wird studienbegleitend durchgeführt. Zum Abschluss einer jeden Lehrveranstaltungsreihe wird eine Klausur angeboten, die bei Bestehen zum Erwerb von Leistungspunkten führt. Zusätzliche Leistungspunkte werden - je nach Studiengang - durch die Abschlussprüfungen und -arbeiten vergeben.

### Wie wird das Praxiswissen aus dem Beruf berücksichtigt?

- Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums der Wirtschaftsdiplom-Studiengänge (6 Semester) sind insgesamt 180 Leistungspunkte erforderlich. Mit dem Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung und der qualifizierten beruflichen Tätigkeit werden 60 Leistungspunkte angerechnet. Die verbleibenden 120 Leistungspunkte sind innerhalb des Studiums zu erwerben.

### Wie können Leistungspunkte im Studium erworben werden?

- Das Angebot der im Studium zu erreichenden Leistungspunkte wird durch die Lehrveranstaltungen in den jeweils gültigen Studienplänen festgelegt. In den Wirtschaftsdiplom-Studiengängen (6 Semester) werden zusätzliche Leistungspunkte durch übergreifende Prüfungen vergeben.
- Bei der Belegung der Lehrveranstaltungen besteht innerhalb der Studienpläne grundsätzlich Wahlfreiheit. Pflichtveranstaltungen sind entsprechend gekennzeichnet (Pflicht-Credits). Diese müssen bestanden sein. Die in diesen Fächern erreichten Noten gehen aber nicht zwingend in die Notenberechnung ein.
- Leistungspunkte können nur aufgrund von individualisierbaren Prüfungsleistungen erteilt werden. Die bloße Teilnahme an einer Lehrveranstaltung genügt nicht.

# 8. Studien- und Prüfungsordnung

---

## Studienleistungen

### Wieviele Leistungspunkte muss ich insgesamt erreichen?

- Die der Notenberechnung zugrunde gelegten Leistungspunkte der Wirtschaftsdiplom-Studiengänge (6 Semester) setzen sich wie folgt zusammen:
- Leistungspunkte aus Lehrveranstaltungen (Mindest-Credits)

Leistungen im Bereich Betriebswirtschaftslehre	40 Credits
Leistungen im Bereich Volkswirtschaftslehre	20 Credits
Leistungen im Bereich Recht	8 Credits
Leistungen im Bereich Methoden	12 Credits

- Leistungspunkte aus übergreifenden Prüfungen

Prüfung Betriebswirtschaftslehre (mündlich)	12 Credits
Prüfung Volkswirtschaftslehre (mündlich)	6 Credits
Prüfung Recht (schriftlich)	6 Credits
Diplomarbeit	12 Credits
Fachgespräch Diplomarbeit / Methoden	4 Credits

- Die Verteilung der Leistungspunkte in den Kompakt- und Aufbaustudiengängen sowie die Veränderungen bei einem Studium mit Schwerpunkt sind in den jeweiligen Studienplänen in diesem Handbuch dokumentiert.
- Inhalte und Titel von Lehrveranstaltungen können an den Standorten des VWA Wiesbaden e.V. variieren. Es sind Absprachen zur Anrechnung getroffen.

## Abschlussprüfungen

### Wie sind die Abschlussprüfungen organisiert?

- Die mündlichen Abschlussprüfungen in den Fächern BWL und VWL werden als Einzel- oder Gruppenprüfung mit höchstens fünf Kandidaten durchgeführt. Die Prüfungszeit soll je Kandidat und Fach 10 bis 15 Minuten betragen. Die Abschlussprüfung im Fach Recht ist eine Klausur von 120 Minuten Dauer. Im Fachgespräch zur Diplomarbeit werden die Inhalte des Fachbereiches Methoden vorausgesetzt.
- Studierende der 4-semesterigen Studiengänge müssen eine Projektarbeit anfertigen, an die sich ein Fachgespräch anschließt. In den 3-semesterigen Aufbaustudiengängen tritt eine mündliche Prüfung an die Stelle der Projektarbeit.

### Welche Anforderungen werden an die Diplom- bzw. die Projektarbeit gestellt?

- Die Anfertigung der Diplomarbeit (6-semesteriges Studium) erfolgt im fünften oder sechsten, die der Projektarbeit (Kompaktstudium) im vierten Studiensemester. Die Themenvorschläge müssen aus Wirtschaft und Verwaltung kommen.
- Vor der Diplom- bzw. Projektarbeit ist die Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ zu besuchen. Für das Layout steht eine Vorlage im Download bereit.
- Nach Bewertung des schriftlichen Teils der Diplom- bzw. Projektarbeit findet ein Fachgespräch zwischen Kandidat, Betreuer und einem Beisitzer mit einer Dauer von ungefähr dreißig Minuten je Kandidat statt.

# 8. Studien- und Prüfungsordnung

## Welche Fristen sind bei den Hausarbeiten zu beachten?

- Die Bearbeitungszeit beträgt für Diplomarbeiten drei Monate, für Projektarbeiten sechs Wochen. Die Frist zur Bearbeitung der Diplom- bzw. Projektarbeit beginnt mit dem in der schriftlichen Festlegung des Themas durch die VWA genannten Termin.
- Die Abgabefristen für Diplom- bzw. Projektarbeiten können auf schriftlichen Antrag in begründeten Fällen um maximal vier Wochen verlängert werden.

## Nicht erfüllte Prüfungsleistungen

### Muss eine Abschlussprüfung in jeden Fall bestanden sein?

- Eine nicht ausreichende Leistung in den mündlichen Prüfungen (BWL, VWL) bzw. der schriftlichen Abschlussprüfung (Recht) kann durch entsprechend gute Leistungen in anderen Fächern des Fachbereiches ausgeglichen werden (Kompensationsregelung). Die Diplom- oder Projektarbeit muss in jedem Fall im schriftlichen und im mündlichen Teil mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sein.

### Können Prüfungen wiederholt werden?

- Ja, aber nur wenn die Leistung nicht ausreichend war. Die Note kann nicht durch eine erneute Teilnahme verbessert werden. Mit schlechter als ausreichend bewertete Klausuren können einmal, in Pflichtfächern maximal zweimal wiederholt werden.
- Die Diplom- bzw. Projektarbeit kann einmal wiederholt werden.

## Rund um das Zeugnis

### Wie werden die Noten gebildet?

- Die Noten der einzelnen Prüfungsfächer (Fachnoten) sowie die Gesamtnote werden als mit den Credits gewogener Durchschnitt gebildet. Bei den Klausuren werden die besten Noten bis zum Erreichen der Mindest-Credits berücksichtigt.

**Beispiel:** System mit 8 Mindest-Credits aus Klausuren und Abschlussprüfung

Leistung	Credits	Note	Credits x Note
Klausur 1	4	1,7	6,8
Klausur 2	4	2,3	9,2
Klausur 3		3,0	- entfällt -
Abschlussprüfung	6	2,0	12

$$\text{Gesamtnote} = \frac{\text{Summe}(\text{Credits} \times \text{Note})}{\text{Summe Credits}} = \frac{28}{14} = 2,0$$

- Die Noten werden nach dem System der Schulnoten vergeben (1 = sehr gut bis 5 = nicht ausreichend). Es können Zwischenwerte durch Herabsetzung oder Erhöhung der einzelnen Noten um 0,3 gebildet werden.

### Welche Urkunden erhalte ich?

- Nach dem Bestehen der Prüfungen wird neben dem Zeugnis ein Wirtschaftsdiplom (6-semesterige und Aufbaustudiengänge) bzw. ein Abschlusszertifikat (Kompaktstudiengänge) ausgehändigt. Der Inhaber ist berechtigt, als Titel die jeweilige Bezeichnung seines Studienganges mit dem Zusatz "(VWA)" zu führen.

# 9. Organisation des Studiums

---

## Organisation des Studiums

### Welche Unterlagen regeln das Studium?

- Die **Prüfungsordnung** wird durch die Zulassungsbedingungen, die Geschäftsbedingungen, eine Klausurordnung und die formalen Vorgaben für die Anfertigung einer Diplom- bzw. Projektarbeit ergänzt, die an alle Studierenden ausgegeben werden bzw. ebenfalls im Download verfügbar sind.
- In den **Studienplänen** dieses Handbuchs werden die Titel der einzelnen Lehrveranstaltungen, ihre Zuordnung zu den einzelnen Abschlüssen und die Mindest-Credits dokumentiert, die für den entsprechenden Abschluss durch die Teilnahme an Klausuren und Abschlussprüfungen zu erreichen sind.
- In den **Semesterplänen** werden die Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen und die Termine zusammengestellt. Die Semesterpläne sind so aufgebaut, dass die Vorlesungen im Regelstudium ohne zeitliche Überschneidungen besucht werden können. Die aktuellen Semesterpläne erhalten Sie zum Semesterbeginn.
- Die Inhalte der Studienpläne und der Semesterpläne sind online im **Persönlichen Bereich (PB)** abgelegt. Daraus kann sich jede(r) Studierende einen individuellen Studienplan zusammenstellen. Der PB ermöglicht darüber hinaus den Download aller Vorlesungsunterlagen und bietet umfangreiche Community-Funktionen.
- In der **Klausurordnung** legen die Studienleiter die Teilnahmebedingungen an den Klausuren, deren Bewertung sowie der Umgang mit Täuschungsversuchen fest.

### Vorlesungen

#### Semesterzeiten

- Wintersemester: 1. September bis 28./29. Februar  
Sommersemester: 1. März bis 31. Juli
- Werktags: 18.00 bis 19.30 Uhr und 19.45 bis 21.15 Uhr
- Samstags: 08.30 bis 10.00 Uhr und 10.15 bis 11.45 Uhr  
und ggf. 12.00 bis 13.30 Uhr

#### Studienort

- Justus-Liebig-Universität Gießen  
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
Licher Straße 68  
35394 Gießen  
(Lageplan im Umschlag)

#### Studienausweis

- Zur Teilnahme an den Vorlesungen und Klausuren der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda ist nur berechtigt, wer einen gültigen, auf seinen Namen ausgestellten Studienausweis vorweisen kann. Den Ausweis mit Ihrem Foto erhalten Sie zu Beginn des Studiums.

# 9. Organisation des Studiums

---

## Finanzierung

### Was kostet ein Studium bei der VWA Gießen?

- In den 6-semesterigen Studiengängen betragen die Studiengebühren 660,00 € pro Semester oder 114,00 € je Monat (mit Einzugsermächtigung).
- In den 4-semesterigen Kompaktstudiengängen und den 3-semesterigen Aufbaustudiengängen betragen die Studiengebühren 800,00 € pro Semester oder monatlich 140,00 € (mit Einzugsermächtigung).

### Wie hoch sind die Prüfungsgebühren?

- Zum Abschluss des Studiums werden die folgenden Prüfungsgebühren fällig:  
Betreuung Diplomarbeit (mit Fachgespräch; 6-semesterige Studiengänge): 300,00 €  
Abschlussprüfungen (BWL, VWL und Recht; 6-semesterige Studiengänge): 140,00 €  
Betreuung Projektarbeit (mit Fachgespräch; 4-semesterige Studiengänge): 200,00 €  
Abschlussprüfung (Aufbaustudium; 3-semesterige Studiengänge): 100,00 €

### Entstehen zusätzliche Kosten?

- Nein. Die Kosten der Bereitstellung und Vervielfältigung von Manuskripten und Begleitunterlagen sind in den Studiengebühren eingeschlossen. Ebenfalls eingeschlossen sind die Kosten für alle Klausuren, die zum Erwerb von Leistungspunkten im Rahmen des studienbegleitenden Prüfungsverfahrens führen.

## Förderung

### Gibt es finanzielle Unterstützungen?

- Über die Förderung der beruflichen Fortbildung informieren die zuständigen Arbeitsagenturen. Junge Studierende können durch die „Begabtenförderung Berufliche Bildung“ gefördert werden. Auskünfte erteilen die IHK'n.
- Mit dem neuen Förderinstrument „Qualifizierungsschecks“ unterstützt das Land Hessen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in kleinen und mittleren Unternehmen, die für ihre derzeitige Tätigkeit keinen anerkannten Abschluss haben oder älter als 45 Jahre sind. Weitere Informationen: [www.qualifizierungsschecks.de](http://www.qualifizierungsschecks.de).
- Die Bildungsprämie richtet sich an Erwerbstätige und Berufsrückkehrer/innen mit einem maximal zu versteuernden Jahreseinkommen von 20.000 bzw. 40.000 € bei gemeinsamer Veranlagung. Weitere Informationen: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

### Steuervergünstigungen

- Die Aufwendungen für das VWA-Studium werden als abzugsfähige Werbungskosten bei der Berechnung der Lohn- und Einkommensteuer anerkannt, soweit sie vom Studierenden selbst und nicht vom Arbeitgeber oder Dritten getragen werden.

## Sprechen Sie uns an!

- Bei allen Fragen gilt: Das Team der VWA ist immer für Sie da. Wenn Sie uns nicht im Rahmen der Sprechzeiten vor Ort oder am Telefon erreichen können, schicken Sie uns eine E-Mail. Viele Antworten finden Sie in diesem Handbuch, zögern Sie aber nie, uns auch direkt zu fragen. Wir freuen uns auf Sie!

# 10. Geschäftsbedingungen

---

## 10. Geschäftsbedingungen

### **Fälligkeit der Studiengebühren**

Die Semestergebühr ist spätestens bis zum Beginn eines jeden Semesters auf das Konto Nr. 109 622 bei der Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, einzuzahlen. Bei Teilnahme am Bankeinzugsverfahren erfolgt die Zahlung gemäß der erteilten Einzugsermächtigung monatlich oder semesterweise.

Ist einem Studierenden die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen eines Semesters nachgewiesen unverschuldet nicht möglich, kann in Härtefällen die Semestergebühr auf Antrag bis zu 80 Prozent erlassen werden.

### **Schriftform**

Anmeldungen, Abmeldungen, Studienunterbrechungen, Kündigungen und sonstige Änderungswünsche bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Mündliche Absprachen haben keine Rechtswirksamkeit.

### **Abmeldung vor Beginn des Studiums**

Meldet sich ein Teilnehmer unter Einhaltung der nachstehenden Abmeldefrist vor Beginn eines Studienganges ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 75,00 € erhoben. Die Abmeldung muss spätestens bis 6 Wochen vor Beginn des Studienganges schriftlich erfolgen.

### **Kündigung während des Studiums**

Die Kündigung bzw. Unterbrechung eines laufenden Studiums ist jeweils zum Ende eines Studiensemesters möglich. Die Kündigung bzw. Unterbrechung des Studiums muss der Akademie spätestens bis 6 Wochen vor Beginn des Folgesemesters schriftlich mitgeteilt werden.

### **Programm- und Terminänderungen**

Änderungen im Lehrprogramm einzelner Studiengänge sowie die Terminverlegung angekündigter Lehrveranstaltungen bleiben der VWA Gießen vorbehalten. Die Akademie geht dabei davon aus, dass die Studierenden den Newsletter im Persönlichen Bereich abonniert haben und per E-Mail erreichbar sind.

### **Bescheinigungen**

Auf Wunsch können den Studierenden Immatrikulations- und sonstige Bescheinigungen ausgestellt werden.

### **Datenspeicherung**

Durch die Anmeldung erklärt sich der Studierende mit der Be- und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Studien- und Prüfungsorganisation einverstanden.

# 11. Gaststudium / 12. MBA-Aufbaustudium

---

## 11. Gaststudium

Studierende, die kein Vollstudium mit Abschlussprüfung anstreben, sondern ihr Wissen auf ganz speziellen Fachgebieten erweitern oder auf den aktuellen Stand bringen wollen, können die Lehrveranstaltungen der VWA Gießen als Gasthörer besuchen. Gebühren und Leistungen werden angerechnet, wenn ein reguläres VWA-Studium aufgenommen wird. Die Studiengebühr für Gasthörer beträgt 15,00 € je Doppelstunde (180,00 € je Lehrveranstaltungsreihe). Gerne stellen wir ein Zertifikat über die im Gaststudium besuchten Veranstaltungen aus.

Für die Anmeldung zum Gaststudium steht auf Anfrage bzw. im Internet ein eigenes Formular zur Verfügung, auf dem alle Lehrveranstaltungen aufgeführt werden, die im Gaststudium belegt werden können. Die Plätze werden nach Verfügbarkeit vergeben. Sie erhalten mit der Bestätigung die genauen Termine der einzelnen Vorlesungen.

## 12. Bachelor- und MBA-Aufbaustudiengänge

Erfolgreiche Absolventen der VWA Gießen haben die Möglichkeit, an der MBA-School der FH Gießen-Friedberg direkt und ohne Umweg über einen Bachelor-Abschluss in einen Studiengang mit dem international anerkannten Abschluss "Master of Business Administration" (MBA) einzutreten. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens findet eine Eingangsprüfung statt, auf die das BWL-Abendstudium bei der VWA Gießen optimal vorbereitet. Das 4-semesterige Studium findet ebenfalls berufs begleitend freitags Abends und samstags in Friedberg statt. Weitere Informationen unter [www.mba-school.de/vwa](http://www.mba-school.de/vwa).

Weitere Kooperationsvereinbarungen hat der Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien mit zahlreichen ausländischen Partnern geschlossen. Die MBA-Programme der folgenden Hochschulen stehen VWA-Absolventen unter ähnlichen Voraussetzungen offen:

- Aston Business School (Aston University), Birmingham
- WU - Executive Academy der Wirtschaftsuniversität, Wien
- Donau-Universität, Krems
- IECS - École Supérieure de Commerce de la Capitale Européenne, Straßburg

Eine aktuelle Übersicht bietet der VWA-Bundesverband unter [www.vwa.de](http://www.vwa.de).

Wenn ein direkter Zugang zu einem Master-Studiengang nicht möglich ist, bietet sich als Zwischenschritt bzw. als internationale Ergänzung der Bachelor-Abschluss an. Unter anderem bietet die VWA Arnsberg in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen einen Aufbaustudiengang zum Bachelor of Arts (BA) an. In der Zielgruppe sind alle Berufstätigen, die den Abschluss "Betriebswirt/in (VWA)" erworben haben und über Fachhochschulreife bzw. Abitur verfügen. Weitere Informationen unter [www.vwa-arnsberg.de](http://www.vwa-arnsberg.de).

# 13. Service-Portal im Internet

## www.vwa-giessen.de

Das Studium bei der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda ist ein Präsenzstudium. Die Studierenden erhalten gedruckte Skripte zu allen Lehrveranstaltungen. Das Internet-Portal spielt aber eine entscheidende Rolle bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für den Kontakt der Studierenden und Ehemaligen untereinander sowie mit den Dozenten und den Geschäftsstellen.

**vwa.studium**      Persönlicher Bereich     

Home   Community   Übersichten   Lehrveranstaltung   Notenauskunft   Meine Profile   Einstellungen   Logout

### Ihr Persönlicher Bereich

Home      Alle einklappen | Einstellungen | Inhalte hinzufügen

Meine Foren	Meine News	Meine Downloads
<ul style="list-style-type: none"><li><b>NEU Fachforum Gesundheitsmanagement</b> (VWA Wiesbaden) &gt; Die 5 letzten Posts &lt;</li><li><b>NEU Fachforum Marketing</b> (VWA Wiesbaden) &gt; Die 5 letzten Posts &lt;</li><li><b>NEU Fachforum Personalmanagement</b> (VWA Wiesbaden) &gt; Die 5 letzten Posts &lt;</li><li><b>NEU Fachforum Volkswirtschaftslehre</b> (VWA Wiesbaden)</li></ul>	<p><b>05.05.2010 (Mittwoch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Klausur Personalmanagement II, Prof. Dr. Hamel (VWA Köln)</li></ul> <p><b>04.05.2010 (Dienstag)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Klausurergebnisse "Buchführung" jetzt online! (VWA Wiesbaden)</li><li>Klausurergebnisse "Personalmanagement im Gesundheitswesen I" jetzt online! (VWA Gießen)</li><li>Klausurergebnisse "Personalmanagement</li></ul>	<p><b>05.05.2010 (Mittwoch)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Beispiele von Diplom- und Projektarbeitsthemen im Bereich Marketing (VWA Gießen)</li><li>Bürgerliches Recht II - SS 10 - Lösungsskizze zu den Fällen vom 04.05.10 (VWA Gießen)</li><li>Finanzmanagement I - SS 2010 - Skriptum (VWA Wiesbaden)</li><li>Finanzmanagement I - SS 2010 - Zusätzliche Unterlagen (VWA Wiesbaden)</li></ul>

**Community**  
Hallo Mustermann  
0 neue Nachrichten  
User-Suche  
Es sind insgesamt 34 User online.

**User**

- aholicki (w)
- Alice1977
- berlin83 (w)
- chrissy83
- ChristianT

Nach dem Login im Persönlichen Bereich (kurz "PB") erhalten alle Studierenden der VWA Wiesbaden/Gießen/Fulda Zugriff auf die folgenden Funktion:

- **Downloads:** Alle Unterlagen zu den Vorlesungen der VWAn Wiesbaden, Gießen, Fulda und Köln; Musterklausuren, Merkblätter.
- **Lehrveranstaltungen:** persönlich konfigurierbarer Bereich "Meine Lehrveranstaltungen" mit detailliertem Stundenplan in einer Wochen- und Monatsansicht.
- **Foren:** Fachforen für den Austausch, immer gefüllt mit nützlichen Hinweisen zu den Inhalten der aktuellen Vorlesungen.
- **News:** Mitteilungen der Geschäftsstellen, u.a. über neue Klausurergebnisse und Verschiebungen von Räumen und Terminen.
- **Online-Notenauskunft:** Zugriff auf die persönlichen Ergebnisse aller Klausuren.
- **Community-Funktion:** Usersuche nach Namen oder anderen Kriterien, z.B. den Mithörern von einzelnen Lehrveranstaltungen.

# Antrag auf Zulassung zum Studium

an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e. V.



Ich beantrage unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen die Zulassung zum Studium an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Gießen

Studiengang:.....

**Beginn**

Kompaktstudiengang:.....

Wintersemester

Aufbaustudiengang:.....

20\_\_ / 20\_\_

Familienname:.....

Vorname:.....

Geburtsdatum:..... Geburtsort:.....

Straße und Nr.:.....

Postleitzahl:..... Wohnort:.....

Telefon privat:..... Telefon dienstl.:.....

Telefon mobil:..... E-Mail:.....

Vorbildung und beruflicher Werdegang (Zutreffendes markieren):

## Schulabschluss

Hauptschulabschluss

Mittlere Reife

Fachhochschulreife

Hochschulreife

## Hochschulabschluss

Wissenschaftliche Hochschule

Fachhochschule

## Berufsausbildung

abgeschlossene Berufsausbildung

abgeschlossener Ausbildungsvertrag

## Berufspraxis

①

②

③

③+

Berufsjahre

## Zahlungsweise

Die Semestergebühr wird vor Semesterbeginn überwiesen.

Teilnahme Bankeinzug gemäß beiliegender Ermächtigung.

## Versicherung

Versicherung über Berufsgenossenschaft über Arbeitgeber.

Keine Versicherung über Berufsgenossenschaft vorhanden.

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Fügen Sie dem Antrag bitte einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die Berufsausbildung und ein Passbild (dieses am besten digital per E-Mail) bei.

# Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden e.V., die von mir zu entrichtenden Studiengebühren zu Lasten meines Girokontos einzuziehen.

- monatliche Ratenzahlung  ein Betrag jeweils zu Semesterbeginn

Kontoinhaber (Name, Vorname):.....

Name des Kreditinstituts:.....

Kontonummer:..... Bankleitzahl:.....

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

## Mein Weg zur VWA

Die folgenden Antworten sind freiwillig. Sie helfen uns, unser Marketing zu optimieren.

Der **Wunsch** für ein berufsbegleitendes Studium ist entstanden im Gespräch

- mit Arbeitskollegen
- mit dem Vorgesetzten
- mit Familie und Freunden oder
- durch eigene Recherche.

Die **Entscheidung** für ein Studium bei der VWA ist gefallen nach

- einem Beratungsgespräch in der VWA,
- einem VWA-Informationsabend,
- einer Weiterbildungsmesse,
- ...

Mein **Arbeitgeber** weiß von meinem VWA-Studium. Sie können ihn gerne ansprechen, um ihm das Angebot der VWA näher vorzustellen.

Unternehmen/Behörde:.....

Ansprechpartner(in):.....

Funktion:.....

Telefon / E-Mail:.....

# Lageplan Hörsäle und Geschäftsstelle VWA Gießen

---

Campus Uni Gießen, Licher Straße



